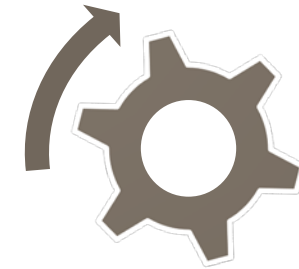


# CONTROLLING IN DER JUNGVIEHHALTUNG



Stefan Freuen, FNS-Milch GbR

Cattle Camp auf Haus Düsse

08.03.2018



# Inhalt

## I Betrieb

## II Datenerhebung (Methoden und Parameter)

## III Themen

1. Erstkalbealter und Folgen
2. Sommer- oder Winterkälber
3. Wachstumsdepression

## IV Zusammenfassung



## FNS-Milch GbR Brühlborn

- Standort Westeifel, Grenze zu Belgien und Luxemburg
- Höhenlage 500 m über NN
- Mittelgebirgslage
- Betriebsgründung 1999
- Milchkühe mit Jungviehaufzucht zur Remontierung und Färsenvermarktung





# FNS-Milch GbR Brühlborn



03.05.2018

Controlling in der Jungviehhaltung



# Der Boxenlaufstall vereint verschiedene Aspekte des Tierwohls







# Tiefstroh und rotierende Bürsten im Abkalbestall





# Das Tierwohl setzt sich auch in der Kälberhaltung fort



03.05.2018

Controlling in der Jungviehhaltung





# Wenn etwas nicht gemessen oder kontrolliert werden kann, kann es auch nicht gemanagt werden

## Parameter

- Herdenstatus (seit 2000)
- Gewichtsentwicklung Jungvieh an drei Messpunkten (seit 2003)
- Milchkontrollauswertung monatlich
- Futteraufnahme und IOFC und Futtereffizienz täglich (seit 2010)
- Milchmenge und Abweichung täglich über Milchmengenmessung
- Fressverhalten und Wiederkauaktivität (seit 2013)
- Ketosetest 1 mal wöchentl. ü. Blut (seit 2013)
- Trächtigkeitsdiagnose einmal monatlich
- Kolostrumqualität
- BCS und Lahmheitsscore alle 2 Monate (seit 2017)

## Instrumente

- Herde von DSP
- Massband
- LKV/Herde



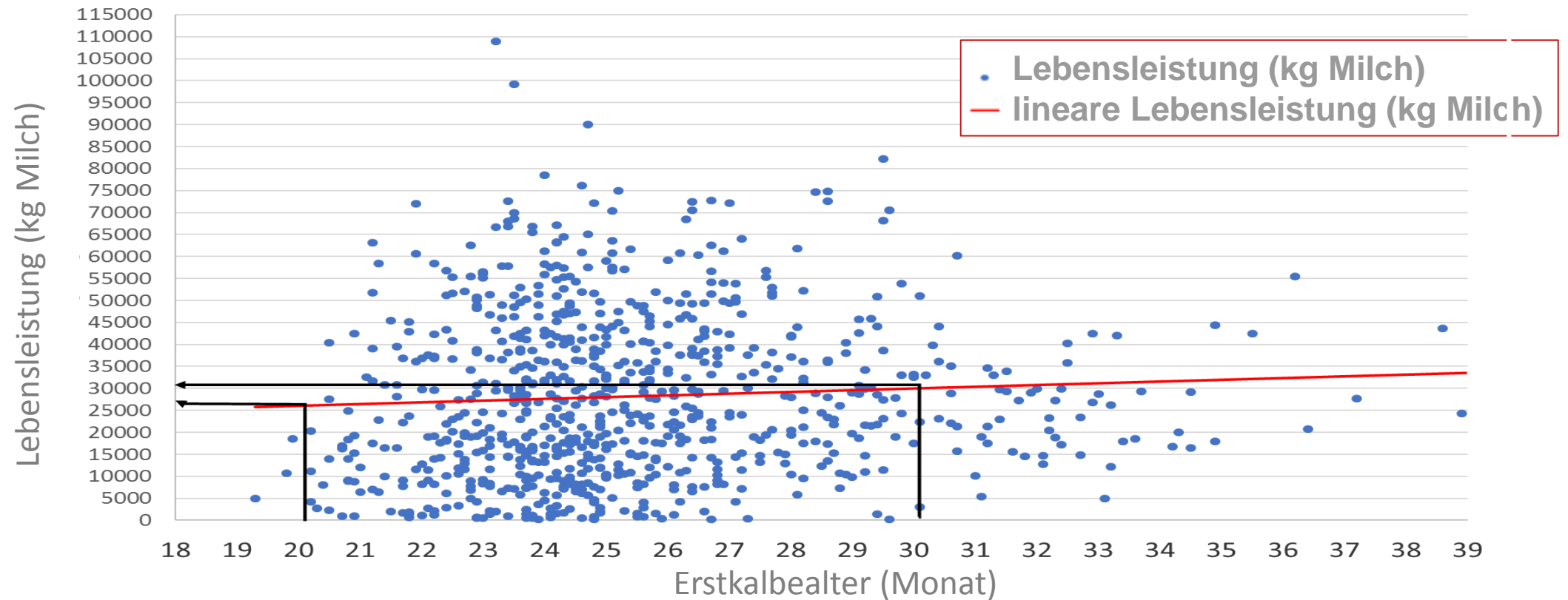
- Keenan Cloud
- Milchmengenmessung von Boumatic
- Cowmanager
- Glucomen LX Sensor
- Ultraschallgerät, betriebseigen
- Kolostrumheber
- Unabhängiger Analyst





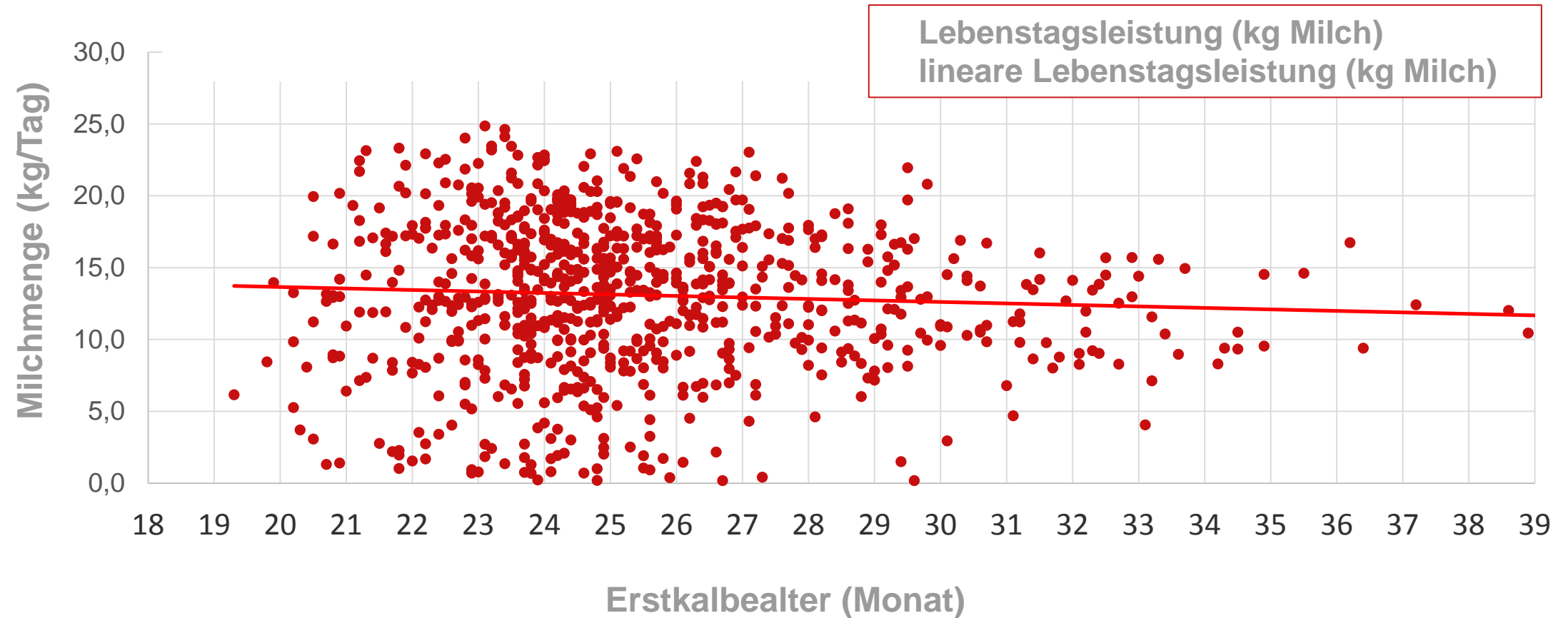


# Relation zwischen Lebensleistung und Erstkalbealter



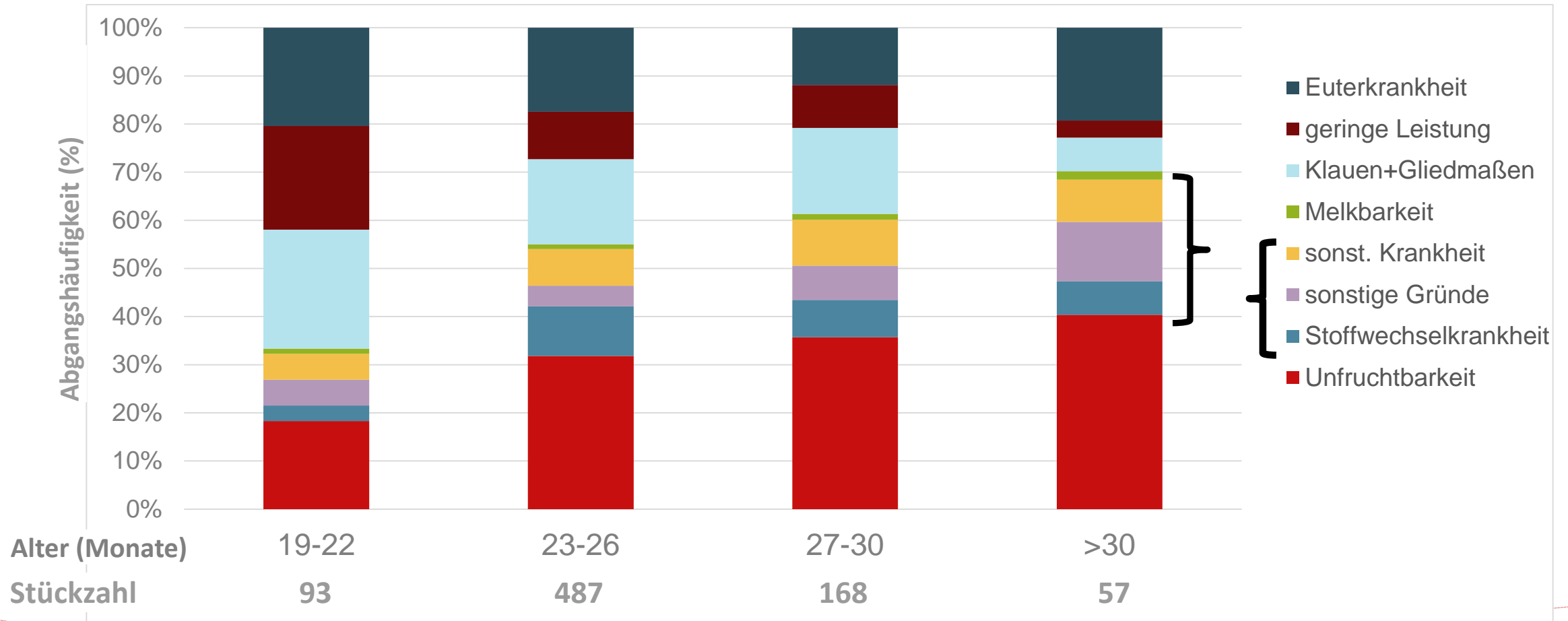


# Relation zwischen Milchmenge pro Lebenstag und Erstkalbealter



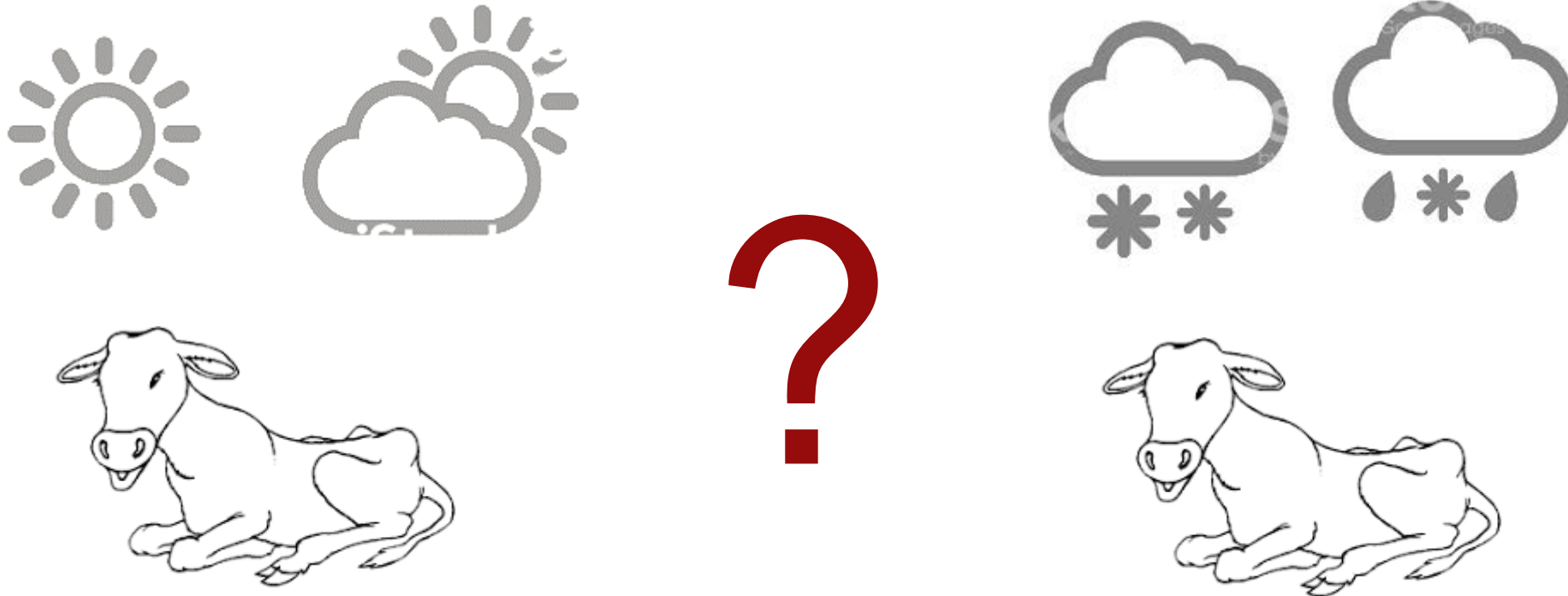


## Abgangsgründe vs. Erstkalbealter





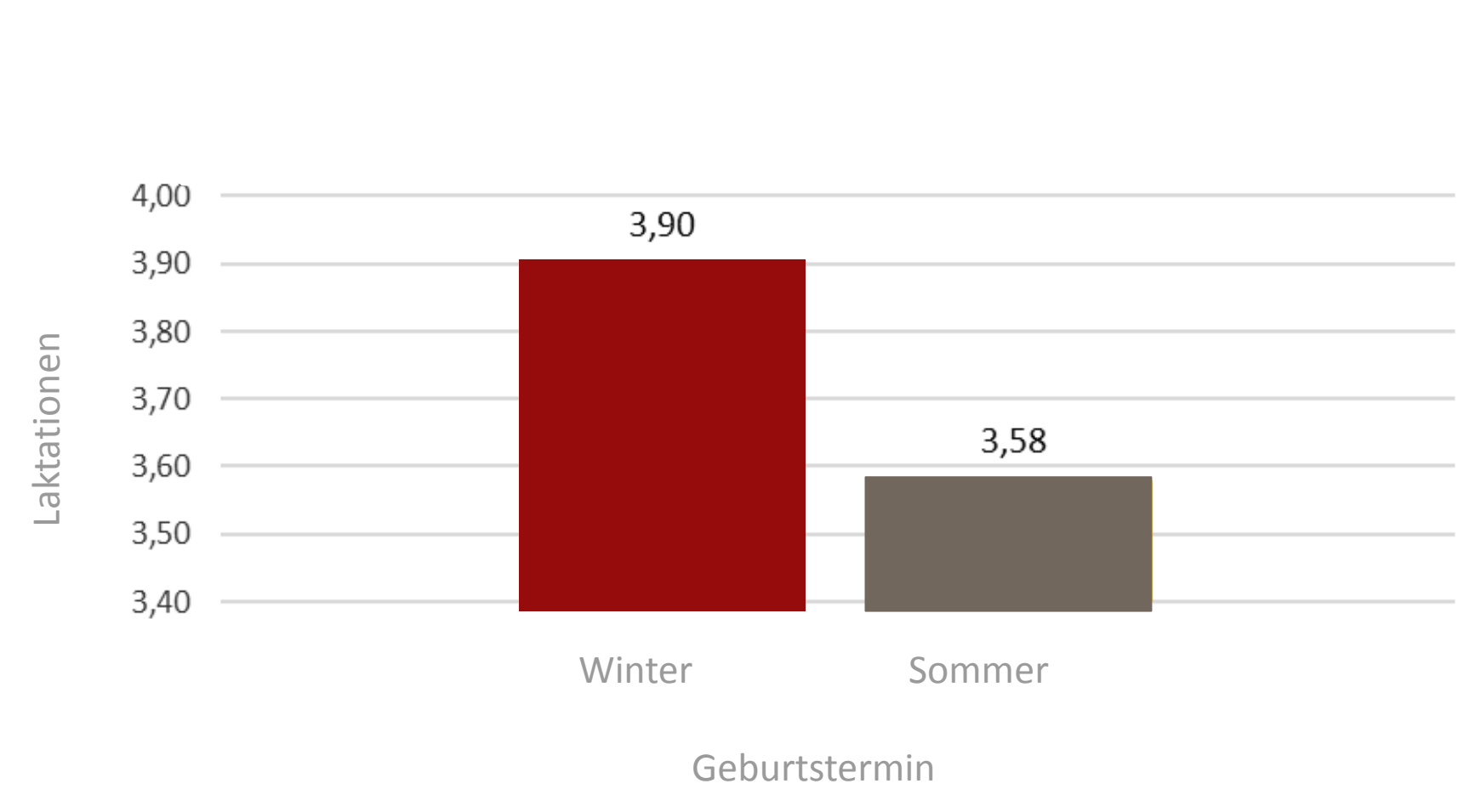
## Sommer- oder Winterkälber





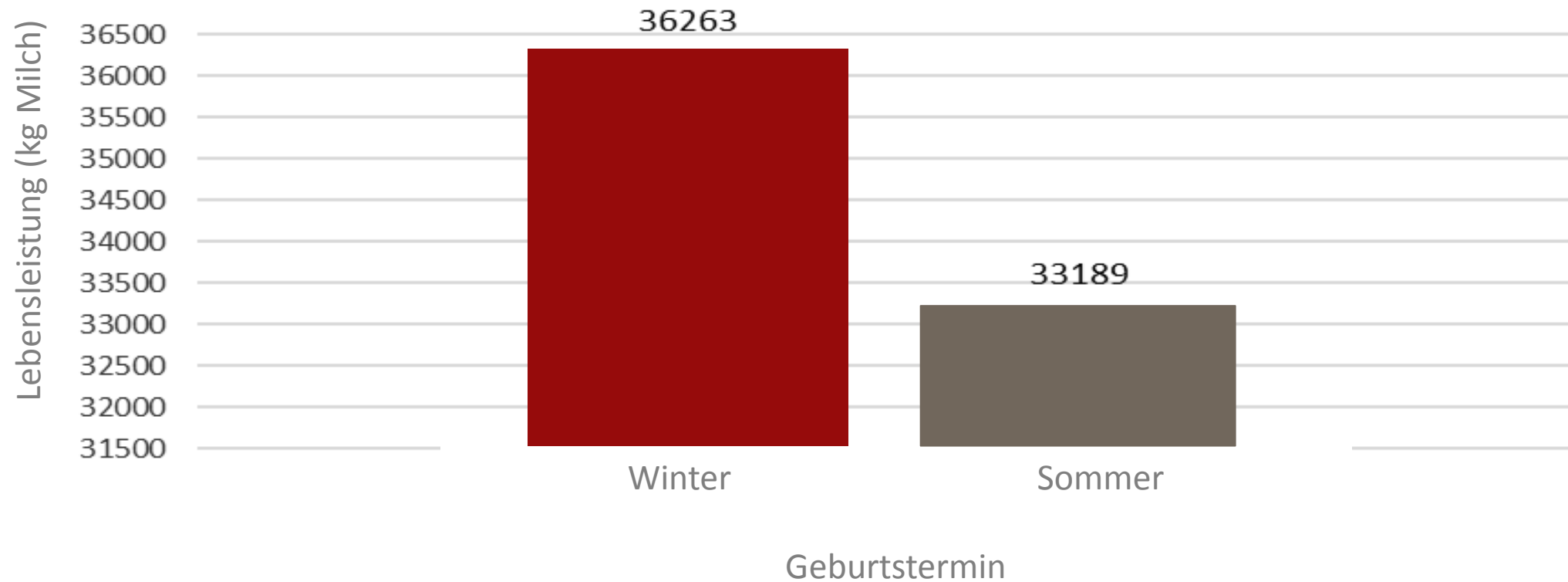


# Anzahl der Laktationen in Abhängigkeit vom Geburtstermin



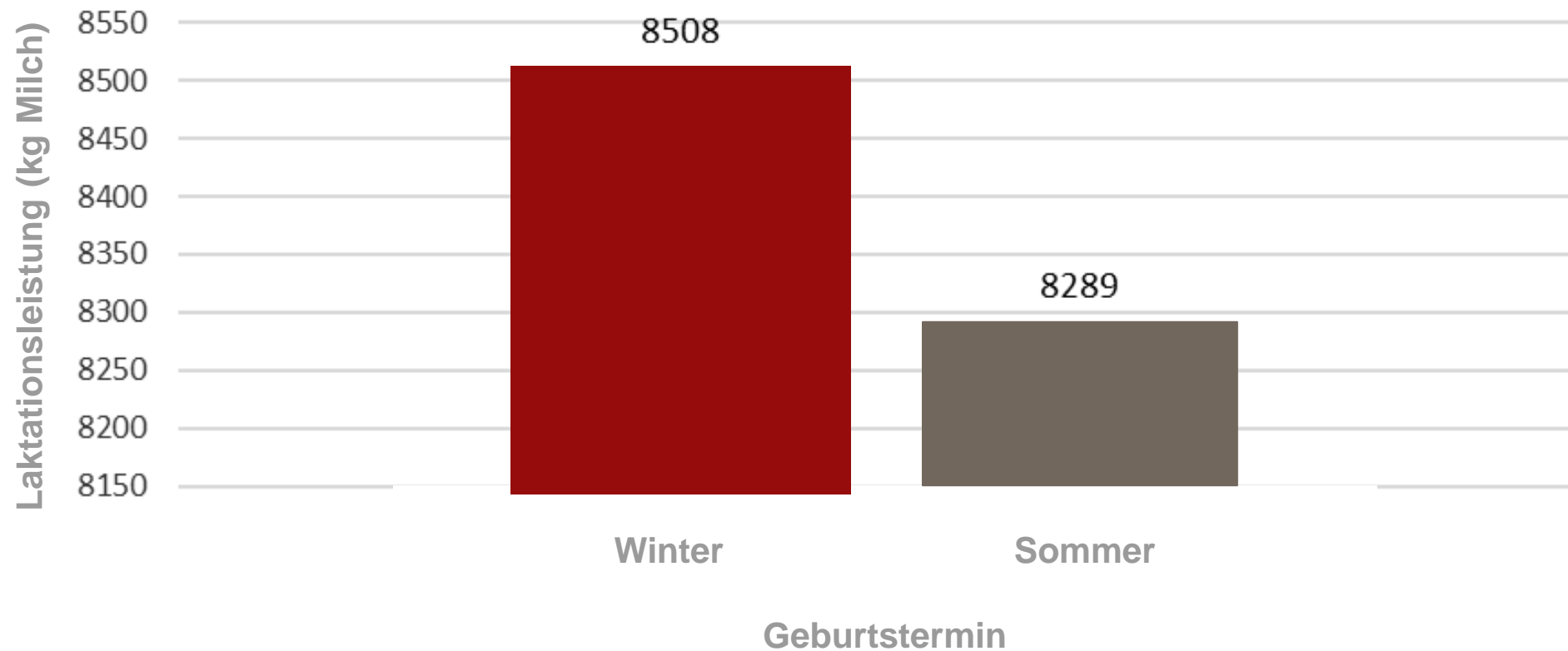


# Lebensleistung in Abhängigkeit vom Geburtstermin





# Milchleistung 1. Laktation in Abhängigkeit vom Geburtstermin





# Produktivitätsparameter bei Sommer- und Wintergeburt

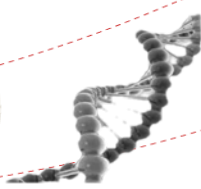
	Erstbesamungsalter (in Tagen)	Zwischenkalbezeit 1. Laktation (in Tagen)	Tageszunahme im ersten Jahr (g/Tag)
Abkürzung	EBA	ZKZ	TZ
Geburt im Winter	437	401	788
Geburt im Sommer	445	412	839
Differenz	8	11	51



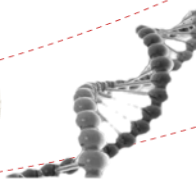


## Produktivitätsparameter bei Sommer- und Wintergeburt

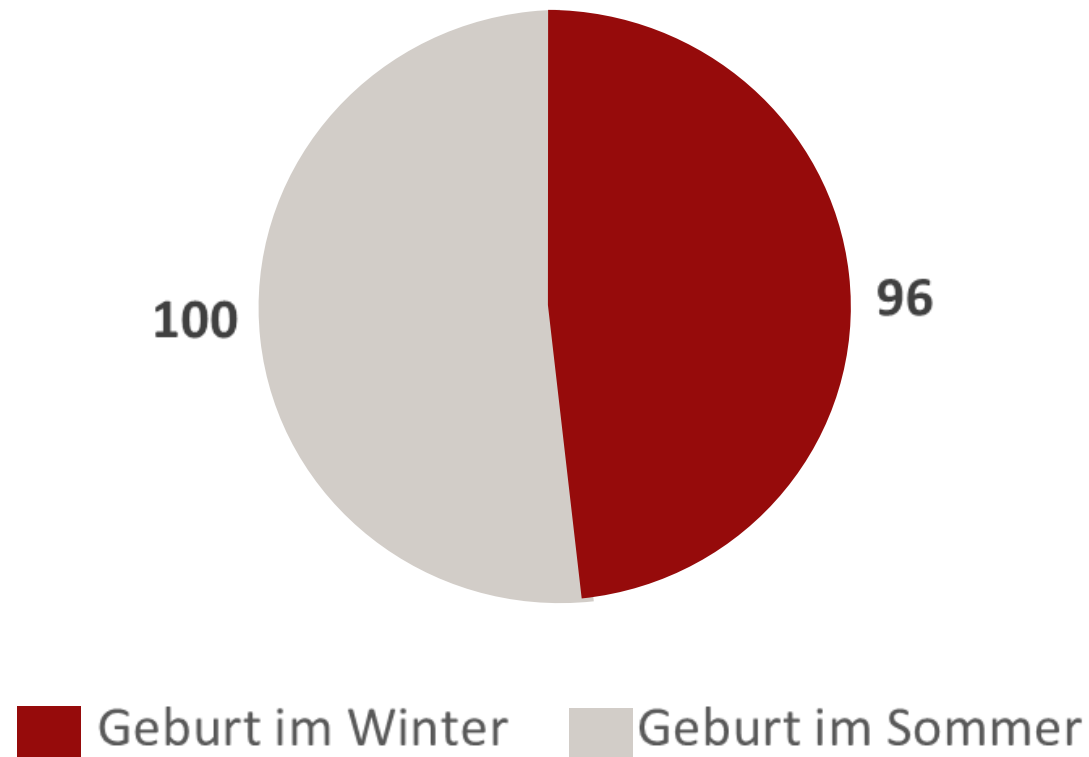
	Erstbesamungsalter (in Tagen)	Zwischenkalbezeit 1. Laktation (in Tagen)	Tageszunahme im ersten Jahr (g/Tag)
Abkürzung	EBA	ZKZ	TZ
Geburt im Winter	437	401	788
Geburt im Sommer	445	412	839
Differenz	8	11	51



# URSACHENANALYSE: KETOSE?

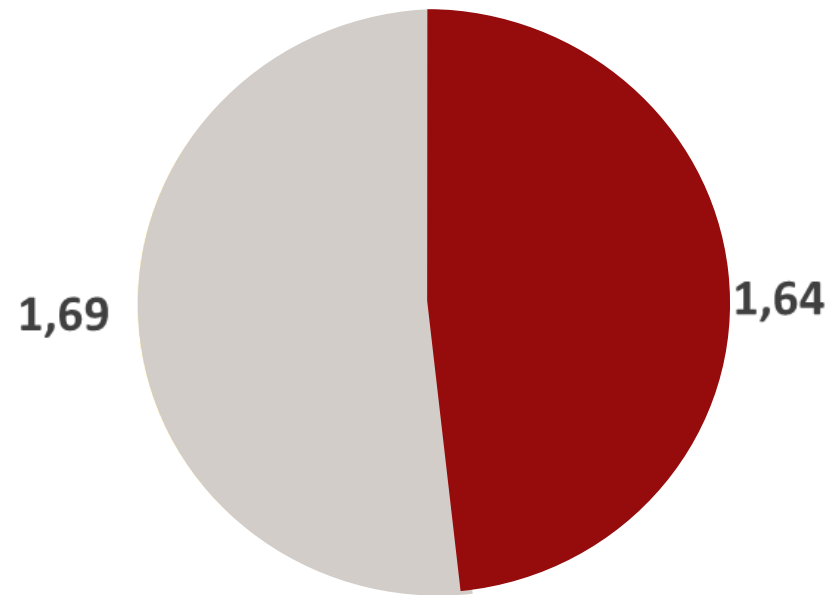


# Anzahl der Ketosefälle in Abhängigkeit vom Geburtstermin





## Heftigkeit der Ketose ( $\beta$ -Hydroxybutyrat- Ketonkörper mmol/l Blut)

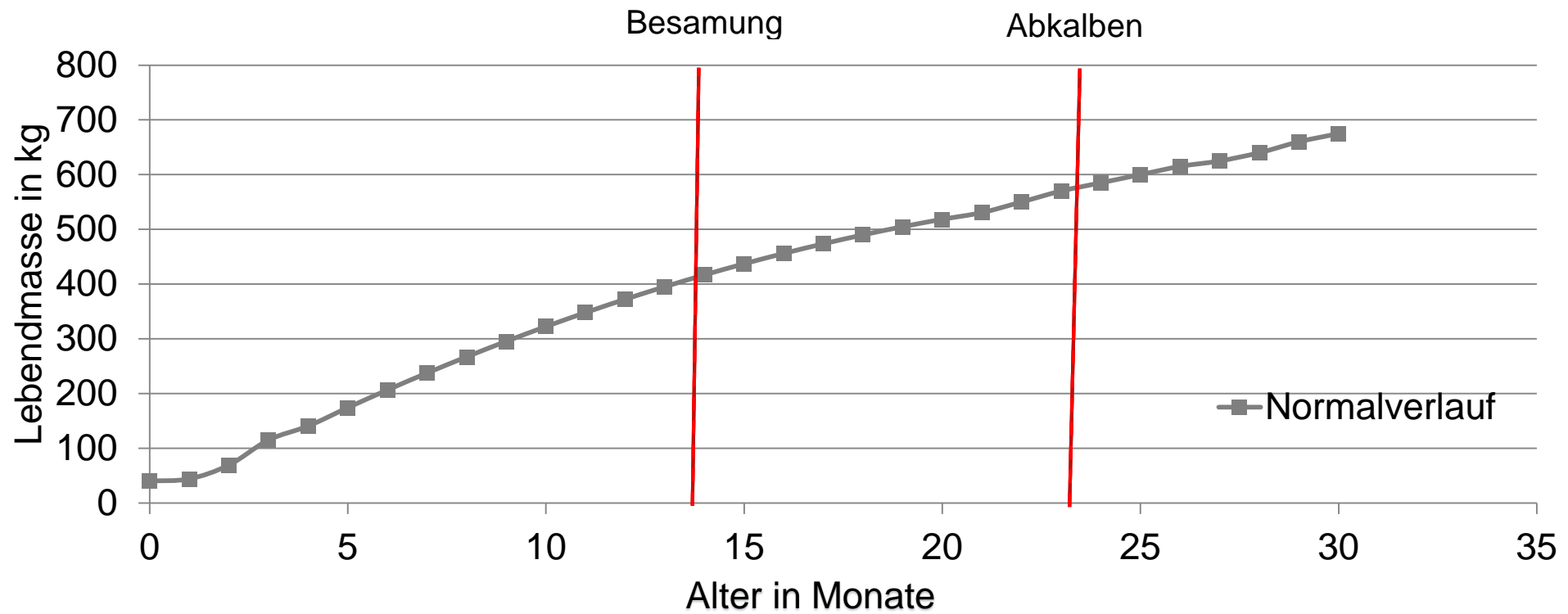


 Geburt im Winter  Geburt im Sommer



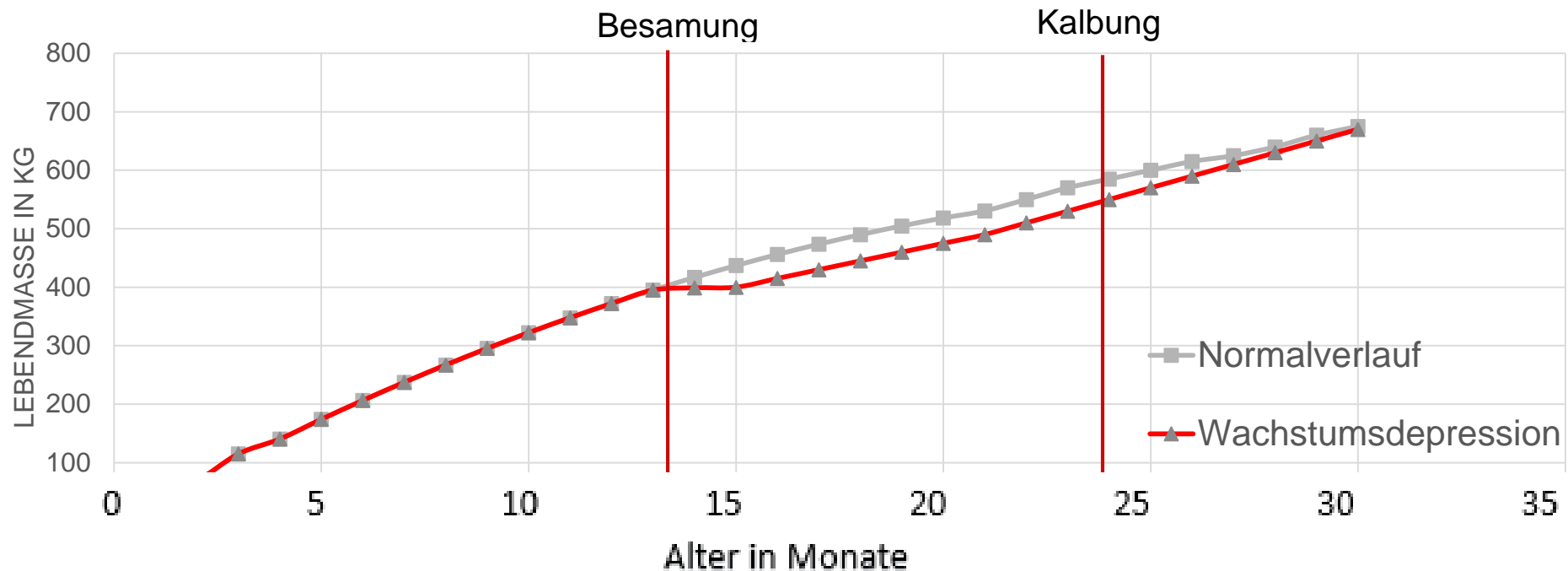


# Gewichtsentwicklung nach Koch, Hofgut Neumühle





# Phänomen der Wachstumsdepression beim Jungrind nach Besamung (modifiziert nach Freuen)





# Zusammenfassung

- Wenn etwas nicht gemessen oder kontrolliert wird, kann es auch nicht gemanagt werden.



## Zusammenfassung

- Wenn etwas nicht gemessen oder kontrolliert wird, kann es auch nicht gemanagt werden.
- Wir erfassen keine Werte nur der Werte wegen, sondern sie führen immer zu Reaktionen (Positive Rückkoppelung?!).



# Zusammenfassung

- Wenn etwas nicht gemessen oder kontrolliert wird, kann es auch nicht gemanagt werden.
- Wir erfassen keine Werte nur der Werte wegen, sondern sie führen immer zu Reaktionen (Positive Rückkoppelung?!).
- Ein geringes Erstkalbealter ist wirtschaftlich von Vorteil.



# Zusammenfassung

- Wenn etwas nicht gemessen oder kontrolliert wird, kann es auch nicht gemanagt werden.
- Wir erfassen keine Werte nur der Werte wegen, sondern sie führen immer zu Reaktionen (Positive Rückkoppelung?!).
- Ein geringes Erstkalbealter ist wirtschaftlich von Vorteil.
- Die metabolische Programmierung beginnt nicht erst mit dem Tränke-eimer, sondern schon in der Transitphase.





## Zusammenfassung

- Wenn etwas nicht gemessen oder kontrolliert wird, kann es auch nicht gemanagt werden.
- Wir erfassen keine Werte nur der Werte wegen, sondern sie führen immer zu Reaktionen (Positive Rückkoppelung?!).
- Ein geringes Erstkalbealter ist wirtschaftlich von Vorteil.
- Die metabolische Programmierung beginnt nicht erst mit dem Tränke-eimer, sondern schon in der Transitphase.
- Die optimale Transitumgebung der Mutter verlängert den Herdenverbleib des Jungtieres und steigert dessen Lebensleistung um über 3000 kg Milch je Tier.



# Zusammenfassung

- Wenn etwas nicht gemessen oder kontrolliert wird, kann es auch nicht gemanagt werden.
- Wir erfassen keine Werte nur der Werte wegen, sondern sie führen immer zu Reaktionen (Positive Rückkoppelung?!).
- Ein geringes Erstkalbealter ist wirtschaftlich von Vorteil.
- Die metabolische Programmierung beginnt nicht erst mit dem Tränkeeimer, sondern schon in der Transitphase.
- Die optimale Transitumgebung der Mutter verlängert den Herdenverbleib des Jungtieres und steigert dessen Lebensleistung um über 3000 kg Milch je Tier.
- Ein Anteil von 30 bis 50 % der Jungtiere leidet nach erfolgreicher Besamung an einer Wachstumsdepression, diese gilt es aktiv zu managen.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**





## Diskussion

- Wenn etwas nicht gemessen oder kontrolliert wird, kann es auch nicht gemanagt werden
- Wir erfassen keine Werte nur der Werte wegen, sondern sie führen immer zu Reaktionen (Positive Rückkoppelung?!)
- Ein geringes Erstkalbealter ist wirtschaftlich von Vorteil
- Die metabolische Programmierung beginnt nicht erst mit dem Tränkeeimer, sondern schon in der Transitphase
- Die optimale Transitumgebung der Mutter verlängert den Herdenverbleib des Jungtieres und steigert dessen Lebensleistung um über 3000 kg Milch je Tier
- Ein Anteil von 30 bis 50 % der Jungtiere leidet nach erfolgreicher Besamung an einer Wachstumsdepression, diese gilt es aktiv zu managen